

Mit Sicherheit!

Sila



Für Polizei und Rettungswagen
eine beinahe alltägliche Situation:
ein Verkehrsunfall beim Spurwechsel
mitten in der Stadt.



Foto: Kelke van Lessen

Nur leicht Verletzte, die Schuldfrage scheint für Zeugen und Beteiligte eindeutig. Polizisten nehmen die Daten der Fahrer und Autos auf, reine Routine. Doch es stellt sich heraus: eines der Fahrzeuge hat keine gültige „Plakette“.

Tatsächlich wagt es noch ein Unternehmen, das Wort „Überwachung“ in seiner Bezeichnung zu führen, wenn auch nur etwas verschämt in einer Abkürzung: der TÜV. Mit der traditionellen Abkürzung „Technischer Überwachungsverein“ hat das nur noch wenig zu tun, denn es handelt sich nicht mehr um einen Verein, sondern um verschiedene privatrechtliche Unternehmen, eines davon heißt „TÜV Nord Group“. Wenn man sich auf der Homepage umschaute, könnte man meinen, dass Überwachung gar nicht mehr stattfindet, synonym spricht das Unternehmen hier lieber von „Sorgen für Sicherheit“. So ganz von der Hand zu weisen ist das nicht. Schließlich steht in unserer aller Köpfe seit Jahrzehnten der Hinweis „TÜV-geprüft“ für Qualität und Sicherheit. Auch das „T“ in der altbekannten Abkürzung wurde weitläufig ausgebaut. Haben wir bislang vor Augen, dass ein Spielzeug, eine Küchenmaschine oder unser Auto auf Sicherheit geprüft wurde, so erscheint die Dienstleistungsskala der TÜV Nord Group schier unendlich. Hat schon mal jemand von

„Blower-Door-Test“ gehört? Hier wird ein Gebäude auf Luftdichtigkeit geprüft. Weitere Bereiche, in denen der TÜV tätig wird, sind zum Beispiel der Umgang mit Industrieabfällen, Brandschutzkonzepte oder Raumlufthygiene. Bei sogenannten Mystery-Analysen werden vom TÜV Testkunden beauftragt, die echten Dienstleistungen in Anspruch nehmen, um so die Qualität von Unternehmen zu überprüfen. Und tatsächlich kann beim TÜV auch eine Burnout-Prophylaxe für eine komplette Firmenbelegschaft gebucht werden. Im Bereich Weiterbildung tut sich der TÜV mit umfangreichen Angeboten hervor. Es können Seminare und Kurse zu den Themen Arbeitsschutz, Projektmanagement, Teamleitung, GmbH-Geschäftsführung und vieles mehr besucht werden. Das Zertifizierungssystem nach den ISO-Richtlinien des TÜV sei hier außen vor gelassen. Denn an dieser Stelle wird es so komplex, dass eine Transparenz für den Normalverbraucher nur schwer herzustellen ist.

Hat nun der Fahrer des Autos ohne gültige TÜV-Plakette per se die Folgen des Verkehrsunfalls zu tragen? Fühlen wir uns durch die Überwachung der Fahrzeuge durch den TÜV auf deutschen Straßen sicherer? Lohnt es sich, den TÜV-Termin für den eigenen Pkw zu versäumen? Zu Risiken und Nebenwir-

kungen lesen Sie bitte die Straßenverkehrsordnung oder fragen Sie Ihren Anwalt oder Ihre Kfz-Versicherung. Für die TÜV Nord Group steht eines fest: „Wir machen die Welt sicherer.“